



© VENTIRAARCHITEKTEN

Am Fuß der aus dem 12. Jahrhundert stammenden Burg Laudegg in Ladis entstand mit dem Apartmenthaus „Refugio Laudegg“ ein zeitgenössischer Kontrapunkt. In unmittelbarer Nähe des familieneigenen Gastbetriebs gelegen, bildet die neue Anlage gemeinsam mit Burg, Gasthof, See und imposanter Bergwelt ein einheitliches Ensemble.

In enger Zusammenarbeit mit Denkmalamt und Naturschutz entwickelte das Architektenteam ventira architekten ein auf diesen konkreten Ort abgestimmtes Konzept. Vier, von einander leicht abgesetzte und höhenversetzte Baukörper bilden eine feingliedrige Einheit, die in ihrer Kleinteiligkeit und durch die Verwendung ortstypischer Materialien Bezug auf die traditionelle Stallbauweise am Fuß der Burg nimmt. Das Erdgeschoss wurde in Massivbauweise errichtet und weiß verputzt, die Obergeschosse in Holzbauweise, wobei insbesonders heimische, natürliche Materialien zum Einsatz kamen.

Im größten, dreigeschossigen Baukörper sind gemeinsam nutzbare Einrichtungen wie Empfang und Haustechnik im Erdgeschoss sowie ein Aufenthaltsraum im Obergeschoss untergebracht. Zwischen den ansonsten zweigeschossigen Bauteilen befinden sich erdgeschossig die Erschließungszonen der vier Apartments, acht Gästezimmer sowie der hauseigenen Sauna. Große, punktuell gesetzte Fenster lenken den Blick auf das Wesentliche und holen die Natur der Tiroler Berge in die bewusst schlicht gestalteten Innenräume. Die Baukörper bieten durch Vor- und Rücksprünge nicht nur Platz für zahlreiche Terrassen, sondern tragen zusammen mit



© VENTIRAARCHITEKTEN



© VENTIRAARCHITEKTEN

## Refugio Laudegg

Schloßweg 1  
6532 Ladis, Österreich

ARCHITEKTUR  
**VENTIRAARCHITEKTEN**

BAUHERRSCHAFT  
**Florian Klotz**  
**Thomas Klotz**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Eric Leitner**

FERTIGSTELLUNG  
**2009**

SAMMLUNG  
**aut. architektur und tirol**

PUBLIKATIONSDATUM  
**06. Juli 2010**



© VENTIRAARCHITEKTEN

## Refugio Laudegg

der differenziert ausgebildeten Dachlandschaft dazu bei, dass sich die Anlage stimmig in das Umfeld der denkmalgeschützten Burg Laudegg fügt. (Text: Claudia Wedekind)

### DATENBLATT

Architektur: VENTIRAARCHITEKTEN (Wolfgang Juen, Felicitas Wolf, Tino Tschikof)  
 Bauherrschaft: Florian Klotz, Thomas Klotz  
 Tragwerksplanung: Eric Leitner

Funktion: Hotel und Gastronomie

Planung: 2008 - 2009

Fertigstellung: 2009

Grundstücksfläche: 3.500 m<sup>2</sup>

Bruttogeschoßfläche: 650 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 550 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche: 400 m<sup>2</sup>

Umbauter Raum: 1.915 m<sup>3</sup>

### NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Heizungsanlage aus biogenen Brennstoffen

Materialwahl: Holzbau, Stahlbeton, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

### AUSZEICHNUNGEN

2011: Alpine Interior Award, Lobende Erwähnung



© VENTIRAARCHITEKTEN



Refugio Laudegg

Projektplan